

Julia Pfannkuch

Volksrichterausbildung
in Sachsen 1945-1950



Peter Lang

Europäischer Verlag der Wissenschaften

INHALTSVERZEICHNIS

1. Teil: Hintergrund	1
A. Forschungsstand	1
B. Entnazifizierung in Sachsen bis zum Potsdamer Protokoll	3
C. Politik der Besatzungsmächte	5
D. Erste Versuche zur Behebung des Richtermangels	7
2. Teil: Volksrichterausbildung 1946 bis 1948	9
A. Erster Lehrgang	13
I. Lehrplan	13
1. Musterlehrplan der DJV	13
2. Zweigleisigkeit	18
a) Zweigeteilte Ausbildung	18
b) Keine zwingende Verbindlichkeit des Lehrplans	19
c) Kritik an der Zweigleisigkeit	20
3. Änderung des Lehrplans, Rücknahme der Zweigleisigkeit	22
4. Einblick in die Praxis während des Lehrgangs	24
II. Teilnehmer	24
1. Auswahl der Teilnehmer	24
2. Anzahl der Teilnehmer	25
3. Altersgrenzen	29
III. Dozenten	30
IV. Einteilung und Methodik des Unterrichts	32
V. Lehrmittel	34
VI. Abschlußprüfung	35
1. Prüfungsarbeiten	35
2. Zusammensetzung der Prüfungskommission	36
3. Prüfungsergebnis	37
VII. Einsatz in der Praxis	37

B. Zweiter Lehrgang	39
I. Lehrplan	39
II. Teilnehmer	42
1. Vorschläge zur Verbesserung der Teilnehmersauswahl	42
2. Teilnehmersauswahl	44
III. Dozenten	46
IV. Arbeitsgemeinschaften	49
V. Abschlußprüfung	50
C. Dritter Lehrgang	51
I. SMAD-Befehl Nr. 193	51
1. Verlängerte Lehrgangsdauer und erhöhte Teilnehmerzahl	51
2. Debatte um die Richteramtstfähigkeit der Lehrgangsabsolventen	52
II. Lehrplan	57
1. Musterlehrplan der DJV	57
2. Rechtssoziologische Vorlesung	58
III. Teilnehmer	59
1. Auswahl der Teilnehmer	59
a) Verbesserungsvorschläge zur Teilnehmersauswahl	60
b) Auswahl durch den Landesvorstand der sächsischen SED	62
c) Auswahl durch die sächsische Landesregierung	62
2. Altersstruktur und Zulassung früherer HJ-Mitglieder	64
IV. Vorinformativische Unterweisung bei Gerichten	66
V. Dozenten	67
1. Zusammensetzung des Lehrkörpers	67
2. Fortbildung der Dozenten	67
VI. Versuche einer weiteren Politisierung der Ausbildung	69
VII. Lehrmittel	70
VIII. Pflichtarbeitsgemeinschaften	71
IX. Abschlußprüfung	71
X. Fortbildungsveranstaltung	74

3. Teil: Volksrichterausbildung 1948 bis 1950	77
A. Vierter Lehrgang	77
I. Auswahl der Teilnehmer	78
1. Kurze Vorbereitungszeit für die Auswahl der Teilnehmer	78
2. Auswahl innerhalb der SED	79
3. Auswahl der Bewerber durch die sächsische Landesregierung	80
4. Zulassung von früheren Feldwebeln	80
II. Dozenten	83
III. Lehrplan	84
1. Tagung des Parteivorstandes der SED im Januar 1948	86
2. Erste Juristenkonferenz der DJV und anschließende Länderkonferenzen	87
3. Zweite Juristenkonferenz der DJV	88
a) Bislang in Sachsen unternommene Versuche der Politisierung	89
(1) Sonderlehrplan des Landesvorstandes der SED Sachsen	89
(2) Einrichtung einer Vorschule	91
b) Beschluß der Konferenz über konkrete Demokratisierungs maßnahmen	92
IV. Arbeitsgemeinschaften	93
V. Abschlußprüfung	93
1. Änderung der Prüfungsbedingungen	93
2. Befreiung von der mündlichen Prüfung	94
3. Abschlußprüfung	95
VI. Fortbildungsveranstaltung	97
B. Fünfter Lehrgang	99
I. Auswahl der Teilnehmer	99
II. Vorpraxis	102
III. Dozenten	103
1. Einsatz von Volksrichtern als Dozenten	103
2. Zunehmende Kritik an den Dozenten	105
IV. Lehrplan	106
V. Klausuren	109
VI. Arbeitsgemeinschaften	109
VII. Abschlußprüfung	110

C. Ergänzungslehrgang in Leipzig	113
I. Widerstände bei der Durchführung des Ergänzungslehrgangs	113
II. Auswahl der Teilnehmer	114
III. Lehrplan	116
IV. Dozenten	117
V. Abschlußprüfung	118
D. Die letzten beiden Ein-Jahres-Lehrgänge	119
I. Sechster Lehrgang	119
1. Auswahl der Teilnehmer	119
a) Teilnehmeranzahl	119
b) Auswahl der Teilnehmer	121
2. Dozenten und Abschlußprüfung	123
3. Fortbildungsveranstaltung	123
II. Siebter Lehrgang	124
1. Auswahl der Teilnehmer	124
2. Unterricht	126
3. Abschlußprüfung	126
E. Zentraler Lehrgang	127
I. Lehrplan	128
1. Erster Entwurf vom 1. Februar 1950	128
2. Zweiter Entwurf vom 1. Juni 1950	129
II. Teilnehmer	130
1. Zulassungsvoraussetzungen	131
2. Teilnehmerauswahl	132
F. Werdegang einzelner Volksrichter	135
G. Zusammenfassung	139

- Anhang -

1. Teil: Anordnungen, Beschlüsse des Alliierten Kontrollrats und der SMAD bzw. der SMA Sachsen	143
2. Teil: Lehrpläne, Bücherinventarverzeichnis und Hausordnung der Volksrichterschule in Bad Schandau	155
3. Teil: Erinnerungsberichte von Zeitzeugen	173
- Fotografien von der Sächsischen Richterschule -	197
- Quellen- und Literaturverzeichnis -	199
- Abkürzungsverzeichnis -	211
- Lebenslauf -	213